Kolping daheim

Gründungsmitglieder und weitere langjährige Kolpinger. Foto: Andreas Alzinger

Banner und Präsides. Foto: Mike Reisinger

Ehrung langjähriger Vorstandsmitglieder. Foto: Andreas Alzinger

KOLPINGSFAMILIE 40 JAHRE +1

Die Kolpingsfamilie feierte ein Fest 40 + 1 - der Corona-Pandemie geschuldet. Tatsächlich war die Gründung schon im letzten Herbst, am 13. Oktober, vor 40 Jahren.

Diözesanpräses Pfarrer Karl-Dieter Schmidt zelebrierte zusammen mit dem Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer und unserem Pfarrpräses Pfarrer Matthias Kienberger den Festgottesdienst. Zur familiären, wie erfrischenden Feier trug auch der Kirchenchor unter Leitung von Prof. Magnus Gaul mit Gospelgesang bei. Zwölf Kolpingbanner säumten den Altarraum. Der Diözesanpräses hat die Kolpinger als Gesandte Jesu bezeichnet, die aufgerufen sind, als Team ein starkes und glaubwürdiges Zeugnis zu geben. Er wünschte den Mitgliedern der Kolpingsfamilie ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl für die Zukunft. Präses Kienberger segnete die von ihm gestiftete Jubiläumskerze.

Liebe Kolpingsfamilie!

Wir haben den Weg aus der Talsohle der Corona-Pandemie geschafft. Sicherlich fehlt weiterhin die Ungezwungenheit früherer Zeiten im Umgang miteinander. Zu viele Infektionen treten weiterhin auf. Dennoch haben wir die Möglichkeiten, die sich im Sommer ergeben haben, zu zahlreichen Aktivitäten genutzt. Die umfangreiche Berichterstattung in dieser Ausgabe gibt einen Eindruck davon.

Wir leben weiterhin in einer sehr schwierigen Zeit: Krieg, Energiekrise und Klimawandel beschäftigen die Menschen sehr. Adolph Kolping hat einmal gesagt: „Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen; wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen." Aus diesen Worten unseres Verbandsgründers spricht großes Vertrauen in unsere Fähigkeit, mit Engagement und Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten viel zu bewirken. Das Kolpingwerk hat ein Klimamobil eingerichtet, das mit geschultem Personal zu den Menschen kommt, um für den Klimawandel und seine Folgen zu sensibilisieren. Über die Kolpingsfamilien soll so ein immer größeres Netzwerk entstehen, die ihr Wissen weitergeben können und sich im Sinne Adolph Kolpings für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.
Wer diese Aktion finanziell unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende unter dem Stichwort „Zukunftsfest 2022" tun.

Treu Kolping,
eure

Vorsitzende

Zur weltlichen Feier stimmte der Kirchenchor mit einem gesungenen Tischgebet ein. In der Festansprache skizzierte die Vorsitzende Irmi Heindl die Entwicklung der Kolpingsfamilie seit der Gründungsversammlung mit seinerzeit 25 Teilnehmern. Waldlehrpfad, Babygarage, Wertstoffsammlungen, Nikolausaktion, Veranstaltungen, Vorträge, Sport und Spiel, kirchliches Wirken in der Pfarrei und vieles mehr gehört zum Programm der Kolpingsfamilie. Die Vorsitzende verwies dabei auf die neu aufgelegte Broschüre, die auf den Plätzen auslag und die auch im Internet betrachtet werden kann. Als Kennziffern für den Erfolg der Kolpingsfamilie nannte sie die Mitgliederzahl, die sich stetig um 300 bewegt sowie die Spendensumme von mehr als 100.000 Euro im Laufe des Bestehens der Kolpingsfamilie.

Der zweite Bürgermeister, Fabian Nußer, überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Zahlreiche Mitglieder konnten für 25 Jahre sowie 32 Mitglieder für 40 Jahre Treue zur Kolpingsfamilie geehrt werden. Der Ehrenvorsitzende Sepp Meilinger erhielt eine Urkunde und ein Geschenk für 60 Jahre Treue zum Kolpingwerk. Der Bezirksvorsitzende Herbert Lorenz zeichnete die langjährigen Vorstandsmitglieder Ferdinand Löbbering, Christine Ernst, Hildegard Heindl und in Abwesenheit Sonja Reisinger aus.

NEUE VEREINSKLEIDUNG

Seit kurzem gibt es neue Krawatten und Schals zu kaufen. Diese sind zu einem Kostenanteil von je 12,- € bei Hildegard Heindl erhältlich: 0 93 45 | 15 19.

RAIFFEISENBANK UNTERSTÜTZT KOLPING

Die Raiffeisenbank Alteglofsheim-Hagelstadt unterstützt örtliche Vereine, die sich um das Zusammenleben verdient machen, bei deren ehrenamtlichem Engagement.

Wir freuen uns sehr, dass die Kolpingsfamilie Alteglofsheim mit ausgewählt wurde.

Die Kolpingsfamilie hat durch ihren Einsatz für die Schöpfung und für soziale Not Beachtung gefunden, betonte der Vorstandsvorsitzende. Ein Beispiel für nachhaltigen Einsatz ist der Wald- und Naturlehrpfad im Pfarrwald von Alteglofsheim, der von Kolping 2005 eingerichtet wurde und seither gepflegt wird. Er wird von der Bevölkerung aus Alteglofsheim und Hagelstadt gerne zur Entspannung aufgesucht. Die Unterstützung mit 1.000 Euro ist dafür gedacht, das finanzielle Rückgrat der Kolpingsfamilie zu stärken.

Gerade jetzt, da die Kolpingsfamilie das einheitliche Auftreten nach außen durch Schals und Krawatten modernisiert und die Feier des 40-jährigen Jubiläums zu finanzieren hat, ist diese Unterstützung höchst willkommen, freute sich die Vorsitzende Irmi Heindl und bedankte sich herzlich.

Fotos: Raiffeisenbank Alteglofsheim

TOMBOLA BEIM PFARRFEST

Erstmals nach Corona konnte wieder ein Pfarrfest gefeiert werden. Die Kolpingsfamilie führte die Tradition weiter: Hildegard Heindl und ihre Helfer gestalteten eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Christoph Schmidbauer von der Bäckerei Schmidbauer hatte einen Hauptpreis in Form eines Gutscheins für eine Reise zum Jugendfestival in Medjugorje im Wert von 360,- Euro gestiftet.

Die Lose waren recht schnell ausverkauft und es konnten 960,- Euro zum Pfarrfesterlös beigesteuert werden.

Kolping-Zitat:

„WAS IM GRUNDE UNSERE GEGENWÄRTIGE SOZIALE WELTLAGE SO SCHLECHT MACHT UND UNSERE ZUKUNFT NOCH IMMER IN EIN BANGES DUNKEL HÜLLT, DAS IST DER MANGEL AN WAHRER TÄTIGER RELIGION."

TERMINE

Die Terminankündigungen sind vorläufig!
In Abhängigkeit vom Verlauf der
Corona-Pandemie und den damit verbundenen
Beschränkungen können endgültige Termine
immer nur kurzfristig festgelegt werden.
Wir informieren online, über die Zeitungen,
sowie durch Aushang.

FAMILIENRAD-FAHREN DIENSTAGS

18:00 bzw. 19:00 Uhr
Aktuelle Informationen jeweils über
WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail:
helmut.schwarzbeck@t-online.de

Bitte nachfragen!

Helmut Schwarzbeck | 0175 - 640 87 98

MITTWOCHS-WANDERUNGEN

Die Wanderungen finden vierzehntägig
statt. Kurzfristige Änderungen sind nicht
ausgeschlossen. Aktuelle Informationen
jeweils über WhatsApp-Gruppe.

Bitte nachfragen!

Sepp Meilinger | 0163 - 171 51 58

OKTOBER 2022

12
MI

MITTWOCHSWANDERUNG

09:30 Uhr Kirchplatz

„Hanslhütte“ Riedelswald bei Elisabethszell.
Anmeldung bitte bis 05. Oktober.

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

18
DI

WELTGEBETSTAG mit Banner

19:00 Uhr Gottesdienst St. Georg,

Schwabelweis

Feier des Bezirksverbandes mit Bezirkspräses Pfr. Michael Alkofer.
Anschließend Ausklang im Sportheim.

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

22
SA

KLEIDER- UND PAPIERSAMMLUNG

08:00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

26
MI

MITTWOCHSWANDERUNG

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

NOVEMBER 2022

09
MI

MITTWOCHSWANDERUNG

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

12
SA

VOLKSTRAUERTAG mit Banner

17:00 Uhr Gottesdienst

Anschließend Gedenken am
Kriegerdenkmal.

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

19 SA **KOLPINGGEDENKTAG**

mit Banner, Tuch | Krawatte

17:00 Uhr Gottesdienst

Anschließend Feier mit Neuaufnahmen im Pfarrsaal.

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

---

23 MI **MITTWOCHSWANDERUNG**

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

DEZEMBER 2022

03 SA **WICHTELWERKSTATT BEIM ADVENT-MARKT**

15:00 Uhr im Pfarrheim

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

---

04 SO **ADVENTANDACHT**

17:00 Uhr in der Pfarrkirche

Gabi Senn | 09453 - 573 91 01

---

05 | 06 MO+Di **NIKOLAUSDIENST**

Christa Preischl | 09453 - 81 16
christa.preischl@t-online.de

---

14 MI **RORATEAMT**

mit Banner

19:00 Uhr Pfarrkirche

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt den neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Kilian Wagner (Mai)
Eltern: Susanne (geb. Plattner) und Stefan Wagner

GEBURTSTAGE

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

70 Sigrid Weikenstorfer

75 Helene Furthmeier
Raimund Berghofer
Christine Fröhler

85 Rosemarie Friemel

TODESFÄLLE

O Herr,
gib ihm die
ewige Ruhe!

Karl Folger
+ 6. Juli 2022

FAMILIENWOCHENENDE AM FUSSE DES OSSER

60 Mitglieder der Kolpingsfamilie hatten gespannt auf das Familienwochendende in Lambach gewartet, nachdem es zuvor mehrmals verschoben werden musste.

War auch das Wetter nicht optimal, so haben alle das Beste daraus gemacht.
Am Freitagabend fand die Taschenlampenwanderung statt. Melanie Werkmann hatte zur Bereicherung eine mystische Geschichte über den Osser-Riesen zusammengestellt.

Das Bildungsreferat am Samtstag zum Thema „Wenn mein Kind mich auf die Palme bringt“ von Sebastian Wurmdobler war treffend gewählt, waren doch viele junge Familien unter den Teilnehmern.

Ein weiterer Höhepunkt ist immer die Hausrallye am Samstagabend. Sonja Reisinger, Melanie Werkmann und Caroline Reithmeier hatten spannende Aufgaben für die Stationen ausgearbeitet.

Am Sonntag war nach dem Gottesdienst noch eine anspruchsvolle Teamaufgabe zu lösen. Aus Papier musste eine tragfähige Brücke konstruiert werden.

Die Fotos zeigen Referent Sebastian Wurmdobler und die Teilnehmer in allen Altersstufen - sowohl beim Hallenfußball als auch bei den abwechslungsreichen Aufgaben der Hausrallye.

Fotos: Richard Heindl

AKTIVER WANDERSOMMER

Die Mittwochswanderer haben den Sommer über einige besondere Ziele angesteuert.

Eines davon war die 445. Wanderung nach Haibach im Bayerischen Wald. Im dortigen Mühlenmuseum ist die wieder aufgebaute Mühle von Frommried in Betrieb. Das alte Mühlwerk ist in einem Neubau, der sich im Grundriss an die historische Mühle anlehnt, untergebracht. Im Museum sind auch Sonder- und Dauerausstellungen zu sehen. So wird zum Beispiel der Weg vom Korn zum Brot oder die Mühlengeschichte an der Menach dokumentiert.

Franz Rainer erklärt die historische Mühle.

Als Kontrast führte die 450. Wanderung dann in alte Münchner Stadtteile. Die in München lebende Andrea Meilinger führte die Mittwochswanderer durch Haidhausen und Bogenhausen. Von den ehemaligen Herbergshäusln aus dem 18. und 19. Jahrhundert sind in Haidhausen noch der Kriechbaumhof und das Üblacker-Häusl erhalten. Dienstboten und Tagelöhner, die vom Land kamen, mussten sich dort vor der Stadt einmieten.

Andrea Meilinger erklärt das Üblacker-Häusl in Haidhausen.
Fotos: Sepp Meilinger

In Bogenhausen wurde u.a. der bekannte Friedhof mit den zahlreichen prominenten Namen besucht. Liesl Karlstadt, Erich Kästner, Walter Sedlmayr und der „Monaco-Franze“ Helmut Fischer haben dort unter vielen anderen ihre letzte Ruhe gefunden.

PASTA WIE IN APULIEN

Wenn Gianluca Vascciarelli über Nudeln spricht, hört man seine Begeisterung für gesunde Lebensmittel. Er produziert in seiner kleinen Manufaktur il-golosone in Viehhausen hochwertige Bio-Pasta aus Urgetreide in handwerklicher Arbeit. Sorten wie Einkorn, Urdinkel und Senatore Cappelli haben 30 – 40 % mehr Eiweiß und viele Ballaststoffe, sodass für die Nudeln kein Ei verwendet werden muss. Die Herstellung erfolgt gegenüber der Industrieware bei niedrigeren Temperaturen und langsamer Trocknung. Die Herstellung dauert 3 – 5 Tage. Dies garantiert höchste Qualität. Eine Gruppe Kolpinger aus Alteglofsheim konnte sich den Produktionsprozess anschauen, leckere, frisch erzeugte Ravioli verkosten und auch Pastaprodukte erwerben. Gianluca empfiehlt für die eigene Herstellung von Pasta im Haushalt Semolina aus Hartweizen.

Gianluca bei der Herstellung leckerer Ravioli mit Kräuterfüllung und die Kolpinger in vorgeschriebener Hygienekleidung.
Fotos: Richard Heindl

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KOLPINGSFAMILIE

Endlich konnte sich die Kolpingsfamilie zur Mitgliederversammlung treffen. Coronabedingt hatte es für das Jahr 2021 Verzögerungen gegeben.

Die Vorsitzende Irmi Heindl, stellte den Rechenschaftsbericht kombiniert mit einer Bilderschau vor. Die Mitgliederzahl konnte trotz Schwankung in der Coronazeit gegenüber 2019, dem letzten Jahr vor Corona, gesteigert werden und beträgt aktuell 295. Trotz zurückgegangener Finanzmittel konnte die Kolpingsfamilie von 2020 bis zum ersten Halbjahr 2022 6.060 Euro für soziale Zwecke spenden. Die Vorsitzende stellte ebenfalls die Kassenberichte für die Jahre 2020 und 2021, sowie einen Finanzstatus des ersten Halbjahres 2022, vor.

Bei den erforderlichen Nachwahlen wurden Rudi Worzischek jun. zum Kassier und Gerlinde Holzer zur Kassenprüferin gewählt.

Die Vorstandschaft bedankte sich bei der Vorsitzenden für die harte Arbeit der zurückliegenden Zeit mit Blumen und einem Geschenk.

Bezirksschafkopfturnier in Alteglofsheim am 08. Oktober 2022 entfällt!
Absage durch den Bezirksverband.

UMWELTSCHUTZ UND SCHNELLE INFO!

Möchtet ihr einen kleinen Beitrag zum Sparen von Papier leisten? Dann gebt uns bitte eine E-Mail-Adresse, an die wir künftig KOLPING daheim digital zustellen dürfen. Zusätzlich versenden wir auf diesem Weg kurzfristige, schnelle Infos.

Die Adresse bitte senden an:
post@kolping-alteglofsheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de